

Zusammenfassung des Monatstreffens Januar am 20.1.2016

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Aktuelle Informationen – auch aus dem KV
2. Arbeitseinsatz im Kirchenschiff
3. Vorbereitung des Wolfvortrages – Infoplatat ist beigelegt
4. Veranstaltungen in 2016 mit Terminfestlegungen
5. allgemeine Aussprache

Zu Pkt. 1:

- Bernd S. und Werner B. berichten über die anstehenden Arbeiten im Kirchenschiff. Es müssen 9 Luken in einer Höhe von ca. 5,50 m mit Hasendraht verschlossen werden, der Dachboden und der Treppenaufgang müssen gesäubert werden, und es soll ein zweiter Eulenkasten aufgebaut werden. Um einen Termin zu finden, wird ein sog. Doodle an die Aktiven gesendet.
- Wegen Erkrankung des Referenten wird der Wolfsvortrag verschoben (s. Pkt 3)
- Zu aktuellen Themen wird Informationsmaterial verteilt.
- Bernd S. berichtet aus dem Kreisverband und weist besonders auf die Veranstaltungen und Themen der monatlichen Versammlungen hin. Alle Daten stehen im neuen Veranstaltungskalender (s. auch www.nabu-kv-dieburg.de)
- Der Krötenzaun vor Nonrod wurde von insgesamt fünf Mitgliedern gemeinsam repariert.

Zu Pkt. 2:

Als mögliche Termine für den Arbeitseinsatz im Kirchenschiff werden genannt: 13. / 20. oder 27. Februar (jeweils samstags) ab 9.00 Uhr. Wer mithelfen will, möge sich bitte per Mail melden. Nach Rücksprache mit dem Pfarramt wird dann der genaue Termin bekannt gegeben.

Zu Pkt. 3:

Leider ist Andreas Lenhart, der Wolfsexperte des NABU–Hessen, erkrankt und fällt für einige Wochen aus. Nach Rücksprache mit ihm haben wir entschieden, den Vortrag zu verschieben.

*Als neuen Termin habe ich heute mit der Gemeinde und Herrn Lenhart **Freitag, den 15. April 2016**, vereinbart.*

Die bereits ergangenen Informationen und Veröffentlichungen werden alle revidiert; eine erneute Bewerbung des Vortrages erfolgt Ende März/Anfang April.

Zu Pkt. 4:

- Die traditionelle Vogelstimmenwanderung soll wieder von Herrn Kolmet geleitet werden. Als mögliche Termine gelten: 24.4. / 1.5. / 16.5. – je nach Zusage von Herrn Kolmet
- Obstbaumschnitt
Vor allem im Grundstück „Entenpfütze“ müssen die Bäume geschnitten werden. Auch am Gaßnersberg und evtl. im Kirchgarten sind kleinere Schnitтарbeiten notwendig. Beim Pfarramt soll wegen des Kirchbaumschnitts nachgefragt werden.
- Das Monatstreffen im April wird als Jahreshautversammlung mit Neuwahl des Vorstandes gestaltet.

Eine Art „Amtsübergabe“ an den neuen Vorstand soll zeitnah danach erfolgen. Für diesen Abend ist ein Rückblick auf 35 Jahre Naturschutzarbeit in Fischbachtal geplant. Dr. Wolfgang Heimer, der 1981 Gründungspate war und für uns bis heute ein wichtiger Ansprechpartner ist, soll als Gastredner gewonnen werden. Über weitere Einzelheiten wird bei den nächsten Monatstreffen entschieden.

Die Versammlung wird um 21.30 Uhr geschlossen.

Fischbachtal, den 21. Januar 2016

Gez. Werner Bert